

Das Umweltbundesamt (UBA) ist Anlaufstelle in nahezu allen Fragen des Umweltschutzes. Es arbeitet für den Schutz von Wasser, Boden und Luft und an den übergreifenden Themen Umwelt und Gesundheit, Klimaschutz und Energie, Verkehr sowie Abfall und Fragen des technischen Umweltschutzes. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Für unser **Fachgebiet IV 1.3 „Pflanzenschutzmittel“** mit Dienstsitz in Dessau-Roßlau - Bauhausstadt im Dessau-Wörlitzer Gartenreich - suchen wir eine/n

Sachbearbeiter/in

Das Arbeits- bzw. Dienstverhältnis beginnt so bald wie möglich und ist unbefristet.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ihre Aufgaben:

- Bewertung der Ökotoxizität, des Bioakkumulationspotenzials und des Umweltrisikos von Pflanzenschutzmitteln
- Prüfung von Studienberichten auf Validität und Plausibilität und Erstellung von Bewertungsberichten, Managementvorgaben, Monographien und fachlicher Stellungnahmen
- Bewertung des Umweltrisikos von Verfahren zur biologischen Schädlingsbekämpfung
- Durchführung von Risiko-Nutzen-Abwägungen und vergleichende Bewertung von Pflanzenschutzmitteln
- Unterstützung der Fortentwicklung von Prüf- und Bewertungsverfahren zur Ökotoxizität, zum Bioakkumulationspotenzial sowie zu Umweltrisikobewertungen und -management von Pflanzenschutzmitteln
- Unterstützung bei der Kommunikation umweltbezogener Risiken von Pflanzenschutzmitteln
- Nutzung und Betreuung der Datenbank, Erfassung der Studien und bewertungsrelevanten Daten
- Anleitung von Kolleginnen und Kollegen zur Nutzung der Datenbank
- Durchführung von Datenanalysen und Überführung der Ergebnisse in Handlungsanleitungen für eine effiziente Bearbeitung und Prüfung von Genehmigungs- und Zulassungsverfahren von Pflanzenschutzmitteln und ihrer Wirkstoffe
- Erledigung allgemeiner (Verwaltungs-)Aufgaben im Rahmen der Einvernehmensstelle gemäß Pflanzenschutzgesetz und Verfassung von Stellungnahmen, auch bei Rechtsverfahren
- Die Aufgaben im UBA werden in interdisziplinären Expertenteams bearbeitet

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor, Diplom (FH)) der Agrar- oder Umweltwissenschaften oder artverwandter Fachrichtungen in einem Studiengang mit Schwerpunkt auf natur- oder umweltschutzbezogene Studienfächerkombinationen, wie z.B. Agrarökologie, Agrarbiologie, Ökologie, Landwirtschaft und Umwelt, Ökologische Landwirtschaft oder Umweltmonitoring/Umweltanalyse, Biologie, Chemie, Geoökologie, Umweltwissenschaften oder verwandter Fachrichtungen
- umfassende Kenntnisse der Umweltbewertung und des Risikomanagements chemischer und biologischer Stoffe (speziell zu biozid wirksamen Stoffen im land- und forstwirtschaftlichen Bereich)
- vertiefte Kenntnisse im Bereich des Vollzugs von Gesetzen des Stoffrechts und der damit verbundenen Abläufe
- Kenntnisse im Bereich des Natur- und Gewässerschutzrechts sind von Vorteil
- vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen Ökologie und Ökotoxikologie
- sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- gute IT-Kenntnisse (speziell zum Umgang mit Microsoft-Office-Sharepoint und Datenbanken)
- selbstständiges Arbeiten, Engagement, Kreativität und Aufgeschlossenheit
- zielgruppengerechte Kommunikation und Teamfähigkeit

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 10 TVöD (Tarifgebiet Ost) bzw. Besoldungsgruppe A 10 BBesO.

Kenn.-Nr.: 21/IV/18

Bewerbungsfrist: 02.01.2019 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilen Ihnen Herr Dr. Jörn Wogram unter 0340 2103-3241 oder Herr Steffen Matezki unter 0340 2103-3829.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt, Unterrepräsentanz zu beseitigen. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bitte geben Sie die Kenn.-Nr. an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.